

Anlagerichtlinien zum Vermögensverwaltungsvertrag

§ 1 Allgemeines

- 1.1 Grundsätzlich gilt: Je höher der mögliche Ertrag eines Wertpapiers oder Investments ausfällt, desto größer ist auch die Wahrscheinlichkeit eines möglichen Kursverlusts bis hin zu einem Totalverlust. Aus diesem Grund empfiehlt sich immer die Aufteilung des Wertpapierportfolios in verschiedene Risikoklassen und verschiedene Arten von Wertpapieren innerhalb der einzelnen Risikoklassen.
- 1.2 Die Anlagerichtlinien geben aufbauend auf der gegenüber S mavesto abgegebenen Selbstauskunft und der Angemessenheitsbeurteilung die Anlagestrategie(n) und die Grundsätze vor, nach denen die Vermögensverwaltung durch S mavesto erfolgt.
- 1.3 S mavesto ist berechtigt und verpflichtet, die Vermögenswerte des Kunden nach eigenem Ermessen ohne vorherige Einholung von Weisungen im Namen und für Rechnung des Kunden zu verwalten. Insoweit geben die Anlagerichtlinien auch den verbindlichen Rahmen vor, in dem S mavesto eigenes Ermessen ausüben darf. Deshalb ist es erforderlich, dass der Kunde S mavesto jede Änderung seiner Anlageziele, einschließlich seiner Risikotoleranz, oder seiner finanziellen Verhältnisse, einschließlich seiner Fähigkeit Verluste zu tragen, unverzüglich über sein Nutzerprofil im Online-Portal von S mavesto oder in der S mavesto-App mitteilt. Nur so kann gewährleistet werden, dass gemessen an den persönlichen Verhältnissen des Kunden eine Verwaltung des Vermögens im bestmöglichen Interesse des Kunden erfolgt. Bis zu einer gegenteiligen Kenntnis ist S mavesto berechtigt und verpflichtet, das Vermögen auf Basis der vom Kunden mitgeteilten Informationen zu verwalten.
- 1.4 S mavesto legt das Geld des Kunden in sog. ETPs (Exchange Traded Products), primär in ETFs (Exchange Traded Funds), ETCs (Exchange Traded Commodities) und ETNs (Exchange Traded Notes) an. ETFs sind börsengehandelte offene Investmentfonds, die die Wertentwicklung eines Index – wie beispielsweise des DAX – nachbilden. Sie werden auch als passive Indexfonds bezeichnet. Im Gegensatz zu aktiven Anlagestrategien, die durch die Auswahl einzelner Wertpapiere („Stockpicking“) und Bestimmung günstiger Zeitpunkte für Ein- und Ausstieg („Market-Timing“) eine Überrendite („Out-performance“) gegenüber einem Vergleichsindex („Benchmark“) erzielen wollen, ist eine passive Anlagestrategie darauf ausgerichtet, einen Vergleichsindex nicht zu übertreffen, sondern diesen bei möglichst geringen Kosten nachzubilden. ETFs werden wie Aktien an den Börsen gehandelt und bieten damit börsentägliche Liquidität. ETCs sind ebenfalls börsengehandelte Wertpapiere, allerdings zählen sie zu der Produktfamilie der Zertifikate. Sie erlauben dem Anleger eine Investition in die Anlageklasse Rohstoffe bzw. Edelmetalle, z.B. Gold. ETNs sind gleichermaßen börsengehandelte Wertpapiere, die an die Wertentwicklung von Basiswerten gekoppelt sind. Sie zählen wie die ETCs zur Produktfamilie der Zertifikate bzw. Schuldverschreibungen. Mittels ETNs kann der Auftraggeber u.a. in die Anlageklasse Kryptowährung, z.B. Bitcoin, investieren, ohne diese direkt erwerben zu müssen. Weitergehende Informationen zu der Funktionsweise und den spezifischen Risiken von ETFs, ETCs und ETNs sind in den Kundeninformationen auf www.smavesto.de abrufbar.

SMAVESTO

EINFACH ANLEGEN

- 1.5 Wenn die in einem ETP abgebildeten Basiswerte in einer anderen Währung gehandelt werden als der ETP selbst, bestehen Währungsrisiken. Es können Situationen entstehen, in denen der Wert des eines ETPs zugrunde liegenden Index nominell ansteigt, aber der Wert des diesen Index abbildenden ETPs trotzdem an Wert verliert. Dies kann dadurch zustande kommen, dass die Handelswährung der dem Index zugrunde liegenden Wertpapiere gegenüber der Währung des ETPs an Wert verliert. Diese mit der Anlage in ETPs verbundenen Währungsrisiken können im Rahmen der Vermögensverwaltung eingegangen werden, solange der Kunde Währungsrisiken nicht aus seiner Anlagestrategie ausschließt.

§ 2 Anlagestrategie

- 2.1 Smavesto ist nicht damit beauftragt, kurzfristig spekulative Gewinne zu generieren. Das Vermögen soll so angelegt oder umgeschichtet werden, dass unter Wahrung einer angemessenen Mischung und Streuung der Finanzinstrumente eine möglichst hinreichende Sicherheit und Rentabilität erreicht wird.
- 2.2 Smavesto überprüft das Portfolio des Kunden regelmäßig im Sinne des Vermögensverwaltungsvertrags und des Preis- und Leistungsverzeichnisses auf die Einhaltung der Kundenvorgaben gemäß der jeweiligen individualisierten Anlagestrategie(n) bzw. gewählten Risikokategorie(n) des Kunden und nimmt bei Bedarf zweckmäßige Umschichtungen vor.

§ 3 Anlageklassen

- 3.1 Die jeweils gewählte Anlagestrategie wird durch Anlagen in die Anlageklassen
- Aktien (0-100%),
 - Renten (0-100%) und
 - Rohstoffe (0-100%)
- umgesetzt.
- 3.2 Als dauerhafte Beimischung in allen Risikoklassen hat der Kunde die Option, 10% seines Vermögens in Gold mittels ETCs zu investieren.
- 3.3 Ausschließlich für Kunden mit spekulativem Risikoprofil besteht darüber hinaus die Option, 0-10% des verwalteten Vermögens in Kryptowährungen, z.B. Bitcoin, mittels ETNs zu investieren.
- 3.4 Beiden zuvor genannten Optionen ist gemein, dass eine entsprechende Auswahl als Anlageklasse zu einer Reduzierung der genannten Quoten für Aktien, Renten und Rohstoffe führen kann.
- 3.5 Marktentwicklungsbedingte über- oder Unterschreitungen der Anlagestrategie(n) werden bis zu fünf (5) Prozentpunkten des Gesamtvolumens toleriert, bei weitergehenden über- oder Unterschreitungen erfolgt eine Anpassung der Allokation binnen vier (4) Wochen.
- 3.6 Der Kunde weist Smavesto verbindlich an, sein Vermögen im Rahmen der gewählten Anlagestrategie(n) zu verwalten.
- 3.7 Die Anlage in die oben genannten Anlageklassen erfolgt ausschließlich mittelbar durch den Erwerb von Anteilen an ETFs, ETCs und gegebenenfalls ETNs, die ihrerseits in die entsprechenden Anlageklassen investieren.

§ 4 Individuelle Anlagestrategien

- 4.1 Gemäß § 2.3 des Vermögensverwaltungsvertrags wird Smavesto für den Kunden eine Vermögensverwaltung nach der vom Kunden in der Selbstauskunft gewählten Risikobereitschaft führen.
- 4.2 Die erstmalige Auswahl der gewünschten Risikokategorie(n) sowie individueller Vorgaben für die Vermögensverwaltung erfolgt zum Vertragsschluss über das Online-Portal von Smavesto oder in der Smavesto-App.
- 4.3 Der Kunde kann die von ihm gewählte(n) Risikokategorie(n) während des laufenden Vermögensverwaltungsvertrags jederzeit über sein Nutzerprofil im Online-Portal von Smavesto oder in der Smavesto-App ändern.